



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

signo

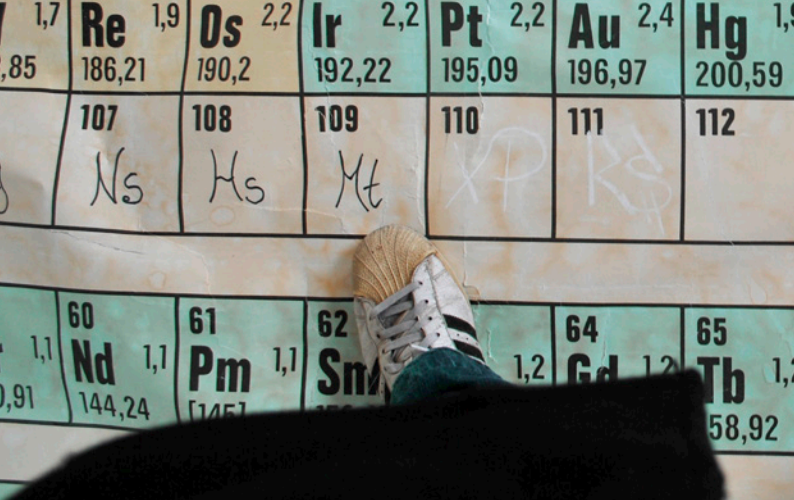
Hochschulen

Schutz von Ideen für die
gewerbliche Nutzung



Weiterentwicklung von Erfindungen

Unterstützung der wirtschaftlichen
Verwertung von Erfindungen



Für einen erfolgreichen wirtschaftlichen Markteintritt ist es neben dem rechtzeitigen Schutz relevanter Forschungsergebnisse aus Hochschulen häufig erforderlich, diese geschützten Erfindungen mit angemessenem Aufwand so weiterzuentwickeln, dass sich die Chancen für den Transfer in die Wirtschaft deutlich erhöhen.

Was ist SIGNO?

Für öffentliche Hochschulen und Forschungseinrichtungen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie freie Erfinder bietet SIGNO – eine Förderinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) – wichtige Unterstützung bei der rechtlichen Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung ihrer innovativen Ideen.

Welche Unterstützung bietet die “SIGNO-Weiterentwicklung“?

Im Rahmen der Förderung von „SIGNO-Hochschulen“ eröffnet das Instrument „Weiterentwicklung von Erfindungen“ den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen die Option, durch eine separat zu beantragende Projektförderung eine anwendungsorientierte Weiterentwicklung von schutzrechtlich gesicherten Erfindungen vorzunehmen.



Dabei kann es sich um die Erstellung eines Funktionsmusters, den Bau eines Prototypen oder Untersuchungen handeln, mit denen die Funktionsfähigkeit bzw. technische Umsetzbarkeit der Idee nachgewiesen und somit potenzielle Wirtschaftspartner von der Werthaltigkeit der Erfindung überzeugt werden können.

Wer ist antragsberechtigt?

- Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die Mitglied eines an der Verwertungsförderung beteiligten Verbundes im Rahmen von „SIGNO-Hochschulen“ sind.
- Die schutzrechtliche Sicherung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse – in der Regel durch eine Patentierung – ist bereits erfolgt.
- Die Hochschule bzw. Forschungseinrichtung muss Schutzrechtsinhaber bzw. -mitinhaber sein.
- Die schutzrechtlich gesicherte Erfindung befindet sich seit mindestens sechs Monaten in der aktiven wirtschaftlichen Verwertung über eine in die Verwertungsförderung eingebundene Patent- und Verwertungsagentur (PVA).

- Bessere Chancen einer wirtschaftlichen Verwertung über eine Erhöhung der Werthaltigkeit durch die geplante Weiterentwicklung der Erfindung werden durch diese PVA bestätigt.

Wie gestaltet sich die Förderung?

- Die Laufzeit des Vorhabens beträgt maximal zwölf Monate.
- Die zuwendungsfähigen Ausgaben werden mit bis zu 70 Prozent gefördert, wobei die maximale Zuwendungssumme 42.000 Euro je Vorhaben beträgt.
- Ein Eigenanteil muss entweder vom Antragsteller selbst aus Eigenmitteln oder durch Mittel Dritter (z. B. interessierter Unternehmen) aufgebracht und nachgewiesen werden.
- In der gegenwärtigen Förderperiode können bis Ende September 2015 Einzelanträge auf Ausgabenbasis (sog. AZA) beim vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie beauftragten Projektträger Jülich (PtJ) gestellt werden.





Wo gibt es weitere Informationen?

Informationen

www.signo-deutschland.de/hochschulen/index_ger.html

Fragen und Antworten

www.signo-deutschland.de/hochschulen/e11194/index_ger.html

Antragsunterlagen auf der Internetplattform „Easy-Online“

<https://foerderportal.bund.de/easyonline/>

Kontaktadresse

Projektträger Jülich (PtJ)
Forschungszentrum Jülich GmbH
Zimmerstraße 26-27
10969 Berlin

Reinhardt Seitz

Tel.: 030 20199-443

E-Mail: r.seitz@fz-juelich.de

Angela Kretschmer

Tel.: 030 20199-510

E-Mail: a.kretschmer@fz-juelich.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text/Redaktion

Forschungszentrum Jülich GmbH
Projekträger Jülich
Zimmerstraße 26-27
10969 Berlin
signo@fz-juelich.de
www.ptj.de/signo

Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

Stand

April 2015

Druck

Silber Druck oHG, Niestetal

Bildnachweis

Paul Bradbury – Getty Images (Titel),
kallejipp – Photocase (S. 2/3),
Chad Springer – Getty Images (S. 4),
lio – Photocase (S. 5)

Diese Broschüre ist Teil der
Öffentlichkeitsarbeit des
Bundesministeriums für
Wirtschaft und Energie.
Sie wird kostenlos abgegeben
und ist nicht zum Verkauf
bestimmt. Nicht zulässig
ist die Verteilung auf Wahl-
veranstaltungen und an
Informationsständen der
Parteien sowie das Einlegen,
Aufdrucken oder Aufkleben
von Informationen oder
Werbemitteln.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

